|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitstitel | Erfassung maladaptiver kognitiver Strategien bei der Verarbeitung unerwartet positiver Informationen im Rahmen psychischer Störungen |
| Kurzbeschreibung | Klinische Beobachtung zeigen, dass es Personen mit psychischen Störung häufig schwerfällt, ihre (meist negativen) Erwartungen bzgl. der eigenen Person, der sozialen Umwelt und der Zukunft angesichts unerwartet erfreulicher Erfahrungen zu korrigieren und ihre Handlungen entsprechend neu auszurichten. Als Grund dafür werden kognitive Verarbeitungsstrategien diskutiert, die bei Betroffenen zu einer Abwertung unerwartet positiver Informationen führen (z.B. Attributionsstile, kognitive Immunisierung). Ziel des Projektes ist es, diese Verarbeitungsstrategien mithilfe innovativer experimenteller Methoden im Rahmen sozialer Situationen direkt zu erfassen und dabei wertvolle Informationen über die (soziale) Ätiologie psychischer Störungen zu gewinnen. Zu den Aufgaben während der Abschlussarbeit gehören:* Studienorganisation (Materialerstellung, Rekrutierung gesunder und klinischer Stichproben, Datenverwaltung und -aufbereitung)
* Ggf. Literaturrecherche
* Bei Interesse, Mitarbeit und entsprechende Co-Autorenschaft bei der zugehörigen Veröffentlichung

Voraussetzung:* Hohe Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
* Wissenschaftliches Interesse
* Engagement und Teamfähigkeit

Für diese Arbeit sind **3 Masterarbeiten** zu vergeben. |
| Ansprechperson | Dr. Lukas Kirchner |
| Kontakt | lukas.kirchner@uni-marburg.de |
| Zeitplan | Bewerbungen sind ab sofort (März 2022) möglich, spätere Bewerbungen werden ggf. berücksichtigt. |
| Bewerbung bis |  |